

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Martin Langanke (Greifswald)
Dr. Andreas Ruwe (Greifswald)
Privatdozent Dr. Henning Theißen (Greifswald)

Information und Anmeldung

Dennis Gelinek M. A.
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de
Anmeldung unter: www.wiko-greifswald.de

Die wissenschaftliche Fachtagung wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Evangelischen Akademie der Nordkirche und dem Department für Ethik, Theorie und Geschichte der Lebenswissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.

Mit seinem viel beachteten Urteil vom Mai 2012 hat das Kölner Landgericht eine öffentliche Diskussion über die rituelle Beschneidung von Jungen ausgelöst, die auch nach der gesetzlichen Regelung der Frage sieben Monate später immer noch ungeschlossen und schwer zu überblicken ist. Neben der religiösen Motivation werden die kulturelle und gesellschaftliche Akzeptanz sowie die juristische und medizinische Unbedenklichkeit des im Islam und obligat im Judentum geübten Ritus diskutiert. Dabei stellt sich auch die für die gesamte politische Kultur relevante Frage, wie breit der gesellschaftliche und moralische Konsens tatsächlich ist, der das Miteinander der Religionen in Deutschland trägt. Die Wissenschaftliche Fachtagung „Rituelle Beschneidung von Jungen – Interdisziplinäre Perspektiven“ unternimmt den Versuch, alle mit dem Thema befassten Wissenschaftsdisziplinen zu einem umfassenden Austausch zu versammeln. Dazu werden folgende vier Panels gebildet:

- a) Kulturgeschichtliche Perspektiven
- b) Perspektiven der Religionen
- c) Medizinische Perspektiven
- d) Normative Perspektiven

Entlang dieser thematischen Gliederung will die Fachtagung in Vortrag und Podiumsdiskussion unterschiedliche Perspektiven auf das Thema der rituellen Beschneidung von Jungen eröffnen.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Rituelle Beschneidung von Jungen

Interdisziplinäre Perspektiven

Wissenschaftliche Fachtagung
4. bis 5. April 2013

Donnerstag, 4. April 2013

Eröffnung und Einführung

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung

Christian Suhm (Alfried Krupp
Wissenschaftskolleg Greifswald)

Klaus Dieter Kaiser (Evangelische
Akademie der Nordkirche, Rostock)

Tobias Fischer (Department für Ethik,
Theorie und Geschichte der
Lebenswissenschaften, Greifswald)

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Wissenschaftliche Einführung

Martin Langanke (Greifswald)

Kulturgeschichtliche Perspektiven

Moderation: Klaus Dieter Kaiser (Rostock)

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

„Wer seine Vorhaut verlängert, soll erneut
beschnitten werden“ Antike Diskurse um
Beschneidung und Epispasmos

Stefan Beyerle (Greifswald)

10.45 Uhr – 11.30 Uhr

„Der Bund, den du an unserem Fleisch
besiegelt hast“

Daniel Stein Kokin (Greifswald)

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

„wie er auch von der beschneidung
redet...“ Die Beschneidung als Argument
in Religionsdiskursen des Mittelalters und
der Reformation

Thomas Lentes (Münster)

12.15 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

Aspekte von Beschneidung im Alten Testa-
ment und Alten Orient – eine Spurensuche

Andreas Ruwe (Greifswald)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Diskussion

15.30 Uhr – 15.45 Uhr

Kaffeepause

Perspektiven der Religionen

Moderation: Andreas Ruwe (Greifswald)

15.45 Uhr – 16.30 Uhr

Über Beschneidung im Islam

Hartmut Bobzin (Erlangen)

16.30 Uhr – 17.15 Uhr

Beschneidung im Judentum

William Wolff (Schwerin)

17.15 Uhr – 17.30 Uhr

Kaffeepause

17.30 Uhr – 18.15 Uhr

Was ist ein „unauslöschliches Prägema-
l“? Nachdenken über Beschneidung aus der
Sicht eines christlichen Dogmatikers

Henning Theißen (Greifswald)

18.15 Uhr – 19.00 Uhr

Diskussion

19.30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag mit
anschließendem Empfang

Testfall Religionsfreiheit. Die rituelle
Beschneidung von Jungen als Heraus-
forderung an die Toleranzfähigkeit
demokratischer Gesellschaften

Eberhard Schockenhoff (Freiburg)

Freitag, 5. April 2013

Medizinische Perspektiven

Moderation: Martin Langanke (Greifswald)

9.00 Uhr – 9.20 Uhr

Medizinische Aspekte der Beschneidung

Laura Hoppe (Greifswald)

9.20 Uhr – 9.40 Uhr

Tausendjährige Rituale

Winfried Barthlen (Greifswald)

9.40 Uhr – 10.00 Uhr

Psychiatrische und psychosoziale
Kindeswohl-Aspekte der Beschneidung

Frank Häbler (Rostock)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Diskussion

10.30 Uhr – 10.45 Uhr

Kaffeepause

Normative Perspektiven

Moderation: Henning Theißen (Greifswald)

10.45 Uhr – 11.30 Uhr

Beschneidung und Recht

Helmut Wolf (Greifswald)

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

Körpergrenzen und öffentliche Gründe

Micha Werner (Greifswald)

12.15 Uhr – 13.00 Uhr

Zur Streitkultur in der Diskussion um
Beschneidung

Klaus Dieter Kaiser (Rostock)

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Abschlusspodium